

17. September 2012 | Von Christian Knatz

Der Titan schwelgt

Kunstfreunde – Isabelle Faust und Alexander Melnikov eröffnen die Konzertsaison BENSHEIM.

Nicht viel mehr als ein Jahr ist es her, da fegten Renaud Capuçon und Frank Braley das Bensheimer Parktheater regelrecht durch mit drei Violinsonaten von Beethoven. Nun folgt am selben Ort die Fortsetzung und scheinbar ein Bruch. Nach dem Gewitter der „Kreutzer-Sonate“ im Vorjahr wirken die Sonaten sechs bis acht eher durch die Intensität des Dialogs – wenn sie so gespielt werden wie von diesen beiden, deren Beethoven-Aufnahme mit dem Preis „Echo Klassik“ ausgezeichnet wurde.

Fast fluffig kommt der Kopfsatz der Achten daher; die Musiker führen ein witziges wie wichtiges Gespräch, ohne dass jemand ein Wort sagen muss. Auch im A-Dur-Schwesterwerk wird der Erzählfluss eingebettet in einen mitunter fast körperlosen Klang.

Faust lässt Beethoven fast zärtlich durch Geigengeflüster reden. Melnikov bleibt ihr stets zu Diensten und murmelt das Passende am Klavier dazu.

Die Musik schäkert, stockt und schwelgt, will nicht mehr häuslicher Zeitvertreib sein und noch nicht Konzert für zwei. Mit butterweichem Legato unterstreicht Isabelle Faust, die so gut wie fehlerlos bleibt, diese Lesart von Kammermusik, bei der selbst eine Stradivari im Zaum gehalten werden muss.

Nur nicht in den Finalsätzen der beiden Dur-Sonaten, deren Exaltiertheit die Brücke zur siebten Sonate in c-Moll schlägt. Natürlich geht es hier streckenweise rund, rast die Geige, droht das Klavier mit Donnergrollen. Aber die beiden Interpreten vergessen über die Wirkung nicht das Wesentliche: den abwechslungsreichen Austausch zweier Instrumente, die Jonglage mit Motiven und Themen.

Und so bietet der verhalten-verheißungsvolle Auftakt bei den Kunstfreunden noch eine kleine Überraschung. Von den drei Zugaben (Faust: „Das Programm ist ein bisschen kurz geraten“) lässt ausgerechnet ein Satz aus einer Schubert-Sonatine an den Beethoven zuvor denken. Der Titan und der Melancholiker sprechen mit einem Mal die selbe Sprache.

